

Humanitäres Abkommen “Sofort” für den Chocó

Von Ursula Holzapfel und Martina Sedlaczek

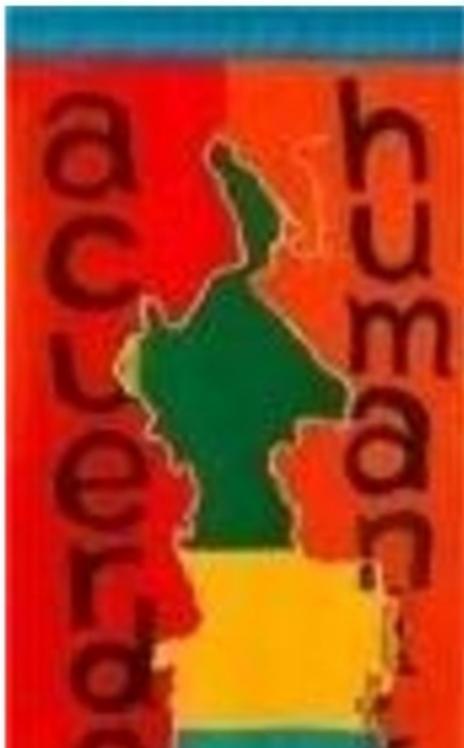
10. Juli 2024, 18:39

Die organisierte Zivilgesellschaft des Departments Chocó und deren ethnisch-territorialen und sozialen Organisationen waren der schwerwiegenden Auswirkungen überdrüssig, die der bewaffnete Konflikt in ihren Gemeinden und auf ihrem Gebiet hervorrief. Sie schlossen sich zusammen und erarbeiteten folgenden Vorschlag, auch als Mahnung, dass die kolumbianische Verfassung die Geltung internationaler Verträge und Konventionen zur Anerkennung der Menschenrechte sowie u. a. die unbedingte Anwendung des Humanitären Völkerrechts² vorsieht und der Staat verpflichtet ist, diese zu respektieren und zu garantieren.

Humanitäres Abkommen - “Sofort” für den Chocó

Humanitäres Abkommen

“Sofort”



Titelbild

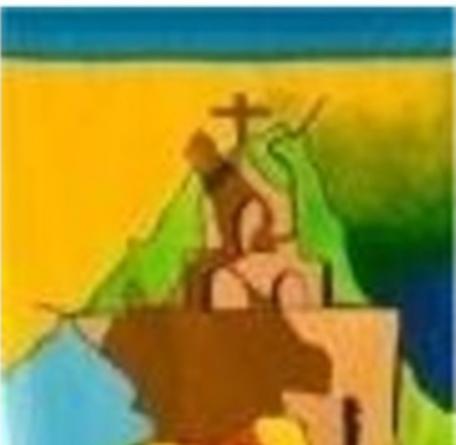
“Sofort”



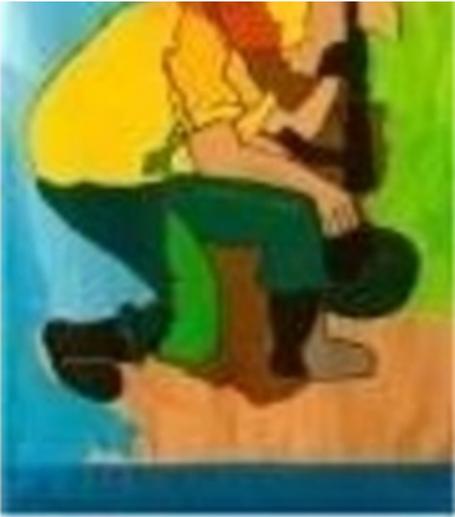
**Bild 1: E
Waffenst**



**Bild 2: A
bewaffne**



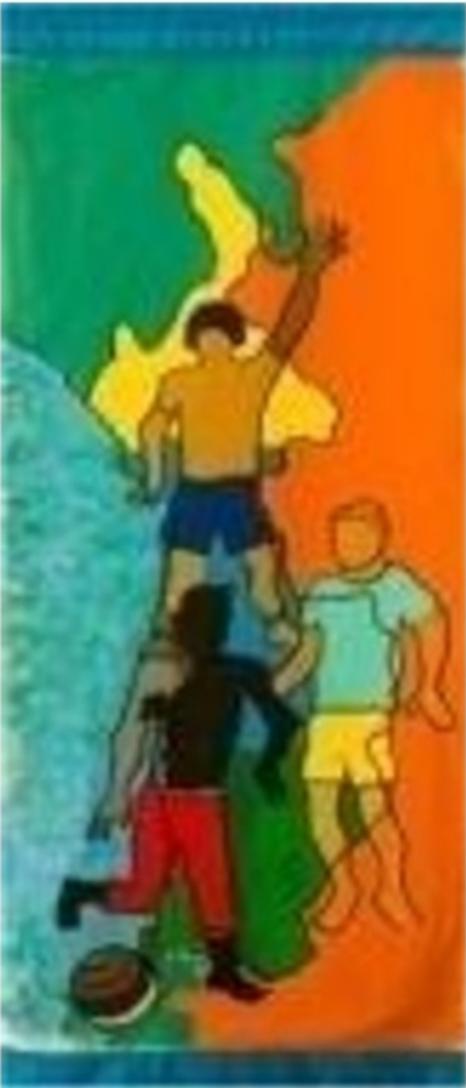
**Bild 3: F
Selbstver
und der I**



**Bild 4: 1
Minenrä**



**Bild 5: **
Verhand
einer pol
endgültig
des Konf



**Bild 6: **
und Juge



**Bild 7: ۛ
Frauen u**



Bild ۛۛ ۛ

Bild 8:
Verschw



Bild 9:
Belageru





Bild 10:
illegalem



Bild 11:

Vier Bilder "Wie stellen wir uns die Zukunft vor?"

Vier Bilder "Wie stellen wir uns

die Zuki



Bild 12:
des Choc



Bild 13:
Zuhause,
Verantw



Bild 14:
sie arbeit
Fundame

Kirche, it



Bild 15:
Wir haben
alle Hände



Textos y Fotos Telónes Acuerdo Humanitario 2024 (<https://www.servatius-siegburg.de/export/sites/sankt-servatius/.content/.galleries/downloads/Textos-y-Fotos-Telones-Acuerdo-Humanitario-2024.pdf>)